



Jessica Magg (re) mit den Anton Paar-Lehrlingen Maurice und Lena (li) und den PTS-Schülern Andre und Maximilian.



Kerstin Regner (li) im Gespräch mit Natalia, die ein Schnupperpraktikum bei Kastner & Öhler machen möchte.



Peter Schloffer (re) sucht für die Firma König fünf Lehrlinge. Georg (14) aus Gratkorn ist an Metalltechnik interessiert.

PTS Gratkorn setzt auf Berufsorientierung

Was braucht's für einen guten Lehrplatz? Die Wirtschaft sucht Lehrlinge und garantiert oftmals einen fixen Arbeitsplatz. Allein die 17 Betriebe, die in der Vorwoche bei den Tagen der Wirtschaft in der Polytechnischen (PTS) Schule Gratkorn ihre Lehrberufe vorstellten, suchen in Summe 100 Lehrlinge. Die Personalchefs wollen die Besten. Auf welche Kriterien aber wird dabei geachtet?

Kommt es auf das Zeugnis an?

Ob Steiner-Bau, Gaulhofer, Sappi, MM Karton oder die Andritz AG, alle Ausbildungsleiter waren sich in Gratkorn einig: das Interesse am Beruf ist das Wichtigste. Die Weichen zur Lehrlingsaufnahme werden schon bei den Schnuppertagen gestellt. Zeigt sich der Schüler interessiert oder spielt er mit dem Handy? Stellt er Fragen zum Lehrberuf oder schaut nur gelangweilt auf die Uhr?



Peter Harrer/Gaulhofer erklärt Lukas (14) warum Präzision für Holztechniker so wichtig ist.



Schüler der PTS Gratkorn mit Lehrlingsausbildern, Vzbgm. Michael Feldgrill und GR Patrick König bei den Tagen der Wirtschaft in der PTS Gratkorn.

Alle Fotos: Edith Ertl

„Ich schau mir sehr wohl das Zeugnis an“, sagt Jessica Magg. Nicht die Mathe-Note hat die Lehrlingsbeauftragte der Firma Anton Paar im Visier. „Ich schau auf die Benotung Verhalten, Musik, Zeichnen, wenn da jemand einen Vierer hat, gehe ich davon aus, dass der Schüler auch kein gutes Auftreten hat“. Mathe und Englisch sind auch für sie wichtig, „aber wenn man dort einen Vierer hat, das kann man nachlernen“.

Ein gutes Auftreten ist auch für Kerstin Regner vom Kastner & Öhler-Personalservice wichtig, vor allem im Kontakt mit Kunden. „Dort zu arbeiten wäre super. Ich möchte Einzelhandelskauffrau werden“, sagt Natalia (15). Die Schülerin suchte das Gespräch mit Regner und hatte sogleich die Einladung, bei K&Ö

zu schnuppern.

Neue Berufe kennenlernen

PTS-Direktor Walter Krammer zeigt, wo's langgeht. Bereits in der zweiten Woche finden in der Schule die Tage der Wirtschaft statt, denn viele der Schüler kennen hauptsächlich die klassischen Lehrberufe. Was Holz neben dem Tischler sonst noch an Berufen bietet, das zeigte Peter Harrer/Lehrlingsausbilder bei Gaulhofer. Der Holztechniker, der Hölzer auswählt und vermisst, Maschinen steuert und überwacht und der Oberflächenbehandlung den letzten Schliff gibt, hat das Interesse von Lukas (14) geweckt. Er würde gerne zum Schnuppern kommen und erhält umgehend die Zusage dazu. Firma König in Stättg erzeugt Maschinen für die Bäckereibranche. Darunter High-Tech-Industriemaschinen,



Bauleiter Kevin Roscher und Franziska Brettenthaler von Steiner Bau Gratkorn suchen zehn bis 15 Lehrlinge.

die 70.000 Semmeln oder Salzstangerl pro Stunde auswerfen können. Da braucht es Zerspannungs- und Maschinenbautechniker. „Wir suchen Lehrlinge mit Interesse an Metalltechnik“, sagt Ausbildungsleiter Peter Schloffer, der bei der Lehrlingsauswahl auf Sorgfalt und Pflichtbewusstsein achtet. Als Elisabeth Leben vom Gasthof Thomahan ihre Branche vorstellte, flog der Funken über zu Denise (14). „Ich bin von dem, was Frau Leben gesagt hat, so begeistert, ich glaube, ich möchte Köchin oder Konditorin werden“.

E.E. ■■